

# Ein tapferer Ritter befreite die verzauberte Prinzessin

## Herbstunterhaltung des HHC „Remstalklang“ Waldhausen / Kooperation Schule – Verein

Lorch-Waldhausen (pm) – Nach dem Liederkranz und dem Dreierkonzert sorgte der Handharmonika-Club mit dem dritten musikalischen Event ebenfalls für Furore. Besonders als gelungen betrachtet werden darf das Projekt „Zusammenarbeit Schule – Verein“. Während das Jugendorchester des HHC das Stück „Marionetten“ von Adolf Götz musikalisch umrahmte, entzückten die kleinen Nachwuchsschauspieler das Publikum mit ihrem netten Schauspiel. In der festlich geschmückten, pas-

send auf die Jahreszeit abgestimmt dekorierten Remstalhalle zeigte sich Vorsitzender Heinz Steiner sehr erfreut, zahlreiche Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Musikalisch ging der HHC Remstalklang gleich in die Vollen. „The Phantom of the Opera“ des ersten Orchesters bildete einen feurigen Auftakt. Gleich im Anschluß kündigte Marion Käser, die gekonnt durch den Abend führte, die Romanze von Fritz Döbler an. Eindrucksvoll setzte der HHC, der erstmals unter der Leitung von Sandra

Seitz auftrat, die Melancholie und Leidenschaft des Stücks in die Tat um. Großen Applaus erntete dann Franziska Lendle: Die Neunjährige aus Plüderhausen ist seit Januar aktiv beim HHC und brachte am Samstag den Mut auf, vor einer nahezu voll besetzten Halle ein Solo zu spielen.

Alle warteten nach dem gelungenen Auftritt der talentierten und couragierten Franziska Lendle auf die Schauspiel AG der Grundschule Waldhausen. Schulleiterin Birgit Reißmüller las die Geschichte ei-

ner Prinzessin vor, die ein Zauberer in seinen Bann riß und sie nach dem Genuß eines Zauberpunschens der Waldzwerge eisern bewachte, ehe dann eiligst ein tapferer Ritter herbei kam und die Prinzessin erlöste. Die Kinder der Grundschule Waldhausen verzauberten dabei das Publikum auf ihre Art und dementsprechend begeistert zeigte sich das Publikum. Die Idee für dieses Projekt Schule – Verein hatte die Dirigentin Sandra Seitz, die das Stück kannte und auf Birgit Reißmüller zuing, die begeistert von der Idee war.

Anschließend stellte das Jugendorchester des HHC sein Können unter Beweis. Um den Nachwuchs scheint es gut bestellt zu sein, so zählt das jüngste Mitglied des Orchesters, Hannes Lendle, gerade mal sieben Lenze. Beim flotten Looping-Foxtrott, begleitet von einem Schlagzeug, wußten die jungen Talente zu gefallen. Ein weiterer Höhepunkt gesellte sich dann hinzu: Kathrin Gass, eine Mitstudentin der Dirigentin und Mundharmonikaweltmeisterin aus Trossingen, bewies, welche fantastische Töne einer kleinen Mundharmonika entlockt werden können.

„Nach einem Ausflug ins Reich der Tiere“, wie es Marion Käser bei dem Stück „König der Löwen“ passend formulierte, glänzte erneut Kathrin Gass, wiederum begleitet vom ersten Orchester des HHC Remstalklangs. Bei dem sehr übungintensiven Arrangement „Czardas“ bewiesen die Musiker Fingerfertigkeit. Abschließend neigte sich die Veranstaltung mit „Time to say goodbye“ dem Ende.



Kinder aus der Grundschule Waldhausen spielten ein Märchen bei der Herbstunterhaltung des HHC.

Foto: ur